

Niederschrift über die 875. Sitzung des Sozialausschusses

Datum: 04.04.2011
Ort: Hort Kalbe (Milde)

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: Uhr

Teilnehmer:

Frau Ortrun Cyris
Herr Gerhard Gansewig
Frau Sigrun Kämpfer
Herr Horst Schernikau
Frau Christa Schulz
Herr Otto Wienecke

Verwaltung:

Frau Ingrid Bösener
Herr Karsten Ruth

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung
2. Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.03.2011 (öffentlicher Teil)
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 07.03.2011
5. Einwohnerfragestunde
6. Beratung zur Erweiterung der Betriebserlaubnis für den Hort Kalbe (Milde)
7. Beratung zur Personalkostenentwicklung im Hort Kalbe (Milde)
8. Beratung zu den Elternbeiträgen für die Nutzung der Kindertagesstätten in der Einheitsgemeinde Kalbe (Milde)
9. Mitteilungen des Bürgermeisters
10. Anfragen und Anregungen

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung

Die Vorsitzende Frau Kämpfer eröffnet die Sitzung, stellt die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie ordnungsgemäß Ladung fest.

TOP 2: Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die vorliegende Tagesordnung zum öffentlichen Teil der Sitzung wird ohne Zusätze einstimmig bestätigt.

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.03.2011 (öffentlicher Teil)

In der Niederschrift vom 07.03.2011 (öffentlicher Teil) ist in der Anwesenheitsliste als Gast Herr V. Erl zu ergänzen.

Die Niederschrift wird mit der Ergänzung einstimmig genehmigt.

TOP 4: Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 07.03.2011

Es werden die Festlegungen aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 07.03.2011 bekanntgegeben:

- vorzeitige Öffnung „Kegelhalle
- Ausgestaltung neue Bibliothek
- Hinweis auf erneute Begehung in der laufenden Woche

TOP 5: Einwohnerfragestunde

- Frau R. Pauls gibt den Hinweis, ehemalige Bibliothek als Turnraum zu nutzen.
- Herr M. Wolff stellt die Anfrage, ab wann wird das Freibad Kalbe (Milde) geöffnet wird.
↳ Verweis auf Bestrebungen des Gewerbestammtisches.
Antwort: wurde im Stadtrat abgestimmt.

TOP 6: Beratung zur Erweiterung der Betriebserlaubnis für den Hort Kalbe (Milde)

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird der anwesenden Mitarbeiter für Kindertagesstätten, Frau Dobberstein, das Wort erteilt:

- Verweis auf Leuchtturm-Funktion der kommunalen Kindereinrichtungen, insbesondere
 - Mehrgenerationshaus Kakerbeck
 - KEZ Brunau
 - KEZ Jeetze
- überregionale Bedeutung
- Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Stendal
- Bedeutung für Einheitsgemeinde
- Konkurrenz-Gedanke muss beachtet werden

Im Anschluss verteilt Frau Dobberstein Info-Material an die einzelnen Ausschussmitglieder.

→ Thematik: Hort Kalbe (Milde)

Die fachkundige, engagierte Arbeit der Mitarbeiterinnen führt zur hohen Nachfrage. Bis 31.07.2011 besteht eine befristete Ausnahmegenehmigung bis zu 85 Kinder. Bis 08/2011 bereit 16 Neuanmeldungen und 4 weitere Anmeldungen aus Engersen. ↳ perspektivisch 90 Kinder.

In der vergangenen Woche erfolgte eine Kontrolle durch das Jugendamt des Altmarkkreises Salzwedel mit dem Ergebnis: bei gegenwärtigem Sachstand keine Verlängerung der Betriebserlaubnis in Aussicht gestellt.

- Rechtsanspruch der Eltern auf einen Hortplatz besteht jedoch,
- Ausgliederung von Hort-Teilen ist nicht mehr genehmigungsfähig,
- Alternative: neuer Hort mit Personalfolgen
- Prognose: Hortkinderzahlen für Kalbe (Milde)

2012	90 Kinder
2013	100 Kinder
2014	97 Kinder

↳ Stabilität

Es muss eine Betriebserlaubnis für 100 Kinder erfolgen!

→ Auffangmechanismus: andere Horteinrichtungen im Stadtgebiet, wobei auch hier hohe Auslastung zu erwarten ist.

Anfrage von Frau Cyris: Sind die Anmeldezeiträume befristet?

Antwort Frau Dobberstein: Nein, aber Verweis auf Satzungsregelungen.

Herr Gansewig stellt die Anfrage, ob auch gemeindefremde Kinder im Hort untergebracht

sind.

Antwort Frau Dobberstein: Nein!

Frau Kämpfer:

Es wurde nach Alternativen gesucht:

Variante: ehemalige Bibliothek, um alle Interessen zu bedienen (Hort, Schulmuseum, Sportgruppen usw..)

Als Favorit hat sich der Umzug des Sportraumes herausgestellt.

An den Bürgermeister Herrn Ruth wird die Anfrage gestellt, welche Voraussetzungen die Bibliothek bietet.

Antwort: - Heizungsinvestition

- Sicherheitseinrichtungen

Anfrage Frau Cyris: Wie sieht es alternativ mit Schulersatzbau/Kulturhaus aus?

→ Ziel soll sein: Schulmuseum zunächst unangetastet zu lassen.

Anfrage durch Herrn Gansewig: gibt es

- Auflagen bzgl. konkreter m²-Zahlen

- Auflagen bzgl. Sanitärbereich

Antwort durch Frau Dobberstein: Es gibt keine konkreten Aufforderungen bzgl. der m²/Kind.
Die Sanitäreinrichtungen müssen erweitert werden.

Hinweis von Herrn Lauke: Es muss eine ortsnahe Lösung gefunden werden, da Anti-Aggressivitätstraining der Schüler durch den Karate-Verein vorgehalten wird.

Folgekosten: Matten müssen angeschafft werden, da die ehem. Bibliothek mit Teppichboden ausgelegt ist (Kosten ca. 1.500,00 €).

Frau Kämpfer:

Zielstellung muss sein eine Betriebserlaubnis für 100 Kinder zu erhalten.

Lösungsansatz: Nutzung der Räumlichkeiten Sportraum als Ausweichpotential
(incl. Sanitäreinrichtung).

Bei Ausweich in die Räume der ehem. Bibliothek als Quartier ergab eine Prüfung, dass eine kostenseitige Belastung für die Kommunalkasse entstehen würde.

→ Einschaltung des Jugendamtes zwecks Abstimmung mit Lösungsansatz

Hinweis von Frau Dobberstein: Das Jugendamt möchte keine Fremdnutzer im Hort-Objekt.

Frau Cyris regt an, unter Bezugnahme auf Umbruchsituation um Grundschulbereich auf das Jugendamt einzuwirken.

Frau Schulz merkt an, dass eine Konzeption für alle Varianten erstellt werden muss.

Frau Kämpfer schlägt zum Abschluss der Diskussion zu diesem TOP dem Ausschuss vor, eine Empfehlung an den Stadtrat erst zur Sitzung im Mai abzugeben. Vorher sollte eine erneute Thematisierung im Sozialausschuss erfolgen.

TOP 7: Beratung zur Personalkostenentwicklung im Hort Kalbe (Milde)

Es stellt sich die Frage:

- Stundenerweiterung oder Personalneueinstellung bei steigenden Kinderzahlen.

Derzeit sind 4 AK mit 20 – 25 Stunden/Woche im Hort Kalbe (Milde) beschäftigt.

Frau Kämpfer: Betreuungsschlüssel sagt 1:25 bei 4 Stunden Öffnungszeit und 5 Stunden Dienstzeit aus, was kommt im Bereich Frühhort auf uns zu?

Frau Dobberstein: Als Berechnungsgrundlage liegen zugrunde:

↳ 25 h/Wo. ist gesetzliche Vorgabe,

notwendig für Ferienbetreuung und für Vor- und Nachbereitungszeit (jeweils ½ Stunde).

→ Absicherung der Ferienspiele, ansonsten nur als Spontanlösung bei Bedarf realisierbar.

Frau Kämpfer sieht eine Gesprächsnotwendigkeit mit der Verwaltung bei konkreter Situation bei weiterer Entwicklung. Hier ist Transparenz gefordert.

TOP 8: Beratung zu den Elternbeiträgen für die Nutzung der Kindertagesstätten in der Einheitsgemeinde Kalbe (Milde)

Frau Kämpfer:

Inanspruchnahme ist stark und die wenigen zur Verfügung stehenden Mittel führen zu massiven Konsolidierungsbestrebungen u.a. auch im Bereich der Elternbeiträge und verweist auf die Handreichung der Verwaltung. Hierbei stehen die Elternbeiträge an vorderster Position im Landkreismaßstab.

Der Vorschlag der Kämmerin lautet, die Elternbeiträge um 5,00 € zu erhöhen.

Als Diskussionsbasis werden vorgelegt: 5,00 € Erhöhung oder Verschiebung um 1 Jahr.

↳ Verweis auf Erhöhung in Kita Badel

Herr Schernikau: Die Elternbeiträge sind schon hoch genug, Verzicht auf Erhöhung in diesem Jahr.

Frau Cyris: Vergleich mit anderen Kommunen muss zu einstweiligem Verzicht auf Erhöhung führen.

Herr Gansewig: Verzichtsan.....

Frau Schulz: Es ist ein gegenteiliger Effekt zu befürchten bei den bestehenden Einkommensstrukturen.

Frau Kämpfer: Die Entwicklung auf Landesebene (Ganztagsbetreuungsanspruch) führt zu weiterer Belastung.

Herr Ruth: Eine Verlagerung dieser Kosten frisst u.U. die Erhöhungseffekte auf.

Hinweis von Frau Ebeling: Kostenerhöhung im Essensversorgungsbereich um 5,00 € ist von den Eltern schon dieses Jahr „in Kauf zu nehmen“.

TOP 9: Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Ruth bittet den Ausschuss darum, auch am Vor-Ort-Termin i.S. Bibliotheksgestaltung teilnehmen zu können.

Terminbekanntgabe: 06.04.2011 um 10:30 Uhr.

TOP 10: Anfragen und Anregungen

Frau Cyris: Absicherung Grundschulstandort vorbeugend notwendig.

↳ Verweis auf Ortschaftsratsmeinung!

Hauptpunkt: Attraktivität für die gesamte Einheitsgemeinde.

Herr Schernikau weist darauf hin, dass die Wahlplakate in den Orten immer noch nicht entfernt sind.

↳ Hier ist das Ordnungsamt zu aktivieren.

Zum Abschluss des öffentlichen Teils der Sitzung bedankt sich Frau Kämpfer bei Frau Dobberstein für die fachliche Begleitung, auch bei den Besuchen in den Kindertagesstätten.

Sigrun Kämpfer
Bürgermeister

Margitta Weisbach
Protokollantin